



DDR Museum  
Pressemitteilung 5/2021 vom 2.8.2021  
**MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG**

**DDR Museum Berlin GmbH**  
Karl-Liebknecht-Straße 1  
10178 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-847 1237-30  
Fax: +49 (0)30-847 1237-39

E-Mail: [post@ddr-museum.de](mailto:post@ddr-museum.de)  
Internet: [www.ddr-museum.de](http://www.ddr-museum.de)

### **150 m originaler Mauerabschnitt jetzt unter Denkmalschutz**

Berlin, 2. August 2021 – 60 Jahre nach dem Bau der Berliner Mauer sind noch heute die Spuren im Stadtgebiet zu finden, die seit ihrem Fall im November 1989 wohl in Vergessenheit geraten sind. Nach Hinweis durch das DDR Museum ist es dem [Berliner Landesdenkmalamt \(LDA\)](#) gelungen, im Pankower Ortsteil Wilhelmsruh einen der letzten intakten und zusammenhängenden Abschnitte der sogenannten Hinterlandsicherungsmauer unter Denkmalschutz zu stellen. Das DDR Museum lädt die Presse dazu ein, am 6. August diesen Mauerabschnitt selbst zu entdecken und mit Vertreter\*innen des Museums und des LDA zu sprechen.

Auf dem weitläufigen Industrie- und Gewerbeareal befand sich zu DDR-Zeiten der VEB Bergmann-Borsig, der ab dem 13. August 1961 Teil des Grenzstreifens zu Westberlin war. Nördlich und südwestlich wird das Gebiet vom Märkischen Viertel in Reinickendorf bzw. von der S-Bahntrasse begrenzt. Die Mauer sollte Grenzübertritte verhindern, Anlagen des Betriebs schützen sowie Industriespionage verhindern.

»Den Fragmenten kommt große geschichtliche und wissenschaftliche Bedeutung zu. Doch nicht alle sind aufgrund fehlender Ressourcen bisher so detailliert erfasst und untersucht, dass eine Unterschutzstellung sofort möglich wäre. Umso wichtiger ist es, dass wir uns weiterhin auf breite Unterstützung in der Öffentlichkeit und Fachwelt verlassen können«, so LDA-Direktor Dr. Christoph Rauhut. Wie an fast allen Stellen der Stadt sind die Maueranlagen seit dem 1. Juli 1990 zurückgebaut und später durch den Berliner Mauerweg ersetzt worden.

In Zusammenarbeit mit dem LDA will das DDR Museum den sensiblen Umgang mit historischen Zeugnissen im Stadtraum fördern, insbesondere auch an weniger zentralen Orten. Dafür werden Christina Czymay, Referentin Baudenkmalinventarisierung des LDA, sowie Sören Marotz, Ausstellungsleiter des DDR Museum, für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Das DDR Museum ist Berlins interaktives Museum und zeigt das Leben in der DDR mit all seinen Facetten. Es bietet Besucherinnen und Besuchern in seiner interaktiven Ausstellung »Geschichte zum Anfassen« und gehört mit jährlich über 500.000 Gästen zu den meistbesuchten Museen der Hauptstadt.

Bild- und Logomaterial finden sie im Pressebereich unserer Webseite. Für Rückfragen steht Ihnen Vanessa Jasmin Lemke unter +49 (0)30-847 12 37 47 oder [presse@ddr-museum.de](mailto:presse@ddr-museum.de) zur Verfügung. Bei Abdruck und/oder Zitat freuen wir uns über eine kurze Information und ein Belegexemplar an unser Büro.



### **Was?**

Presseeinladung zu unter Denkmalschutz gestelltem Mauerabschnitt mit Interviewmöglichkeit

Um die aktuell erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen zu wahren, bitten wir um Ihre Anmeldung, inkl. Personenanzahl, im Vorab unter [presse@ddr-museum.de](mailto:presse@ddr-museum.de) oder unter 030 847 123 747.

### **Wann?**

Freitag, 6. August 2021, 11 Uhr

### **Wer?**

Interviewmöglichkeit mit Christina Czymay (LDA) und Sören Marotz (DDR Museum)

### **Treffpunkt?**

Schillerstraße / Ecke Fontanestraße  
13158 Berlin-Pankow

Klicken Sie [hier](#), um den genauen Standort zu sehen.

### **DDR Museum Berlin GmbH**

Karl-Liebknecht-Straße 1  
10178 Berlin-Mitte

Tel: +49 (0)30-847 1237-30

Fax: +49 (0)30-847 1237-39

E-Mail: [post@ddr-museum.de](mailto:post@ddr-museum.de)  
Internet: [www.ddr-museum.de](http://www.ddr-museum.de)

Das DDR Museum ist Berlins interaktives Museum und zeigt das Leben in der DDR mit all seinen Facetten.

Es bietet Besucherinnen und Besuchern in seiner interaktiven Ausstellung »Geschichte zum Anfassen« und gehört mit jährlich über 500.000 Gästen zu den meistbesuchten Museen der Hauptstadt.

Bild- und Logomaterial finden sie im Pressebereich unserer Webseite. Für Rückfragen steht Ihnen Vanessa Jasmin Lemke unter +49 (0)30-847 12 37 47 oder [presse@ddr-museum.de](mailto:presse@ddr-museum.de) zur Verfügung. Bei Abdruck und/oder Zitat freuen wir uns über eine kurze Information und ein Belegexemplar an unser Büro.